

Mit zwei Bronzemedailien von den Landesmeisterschaften zurückgekehrt !

Die Landesmeisterschaften für Vereinskmannschaften (Kreisauswahlmannschaften) fanden dieses Jahr bei den Herren (bis 49 Jahre) in Lüneburg und bei den Herren B/C (ab 60 Jahre) in Hamburg-Bergedorf statt.

Auf den sechs Bahnen der Kegelanlage am Schnellenberger Weg in Lüneburg zeigten der Lübbeener Marco Bruhn (895 Holz) und die drei Goldberger Sören Schulz (887 Holz), Nando Knauf (908 Holz) und Tse-I Wu (903 Holz) eine ganz ausgezeichnete Leistung. Von den angetretenen acht Mannschaften spielen alleine sechs (!) Mannschaften in der 1. und 2. Bundesliga. Von Beginn an entwickelte sich ein hochklassiger Pokalkampf.

Nando Knauf sorgte unter den 32 Startern für das drittbeste Tagesergebnis und schob den KV Ludwigslust-Parchim im dritten Durchgang wieder ein Stück an die Spitzenteams heran. Vor dem Schlussthrough lagen die LUP-Spieler noch mit einem Holz hinter Vorpommern-Greifswald auf dem undankbaren vierten Rang. Doch der erst 20-jährige Tse-I Wu nahm seinem Gegenspieler nach tollem Kampf und wechselvollem Spiel zwei Holz ab und sicherte so die verdiente Bronzemedaille. Der Jubel war verständlicherweise riesengroß. Zum Landesmeistertitel fehlten lediglich 14 Holz und zu Silber nur zehn Holz. Der Bronzerang stellt das beste Ergebnis unseres Kreises bei LM in dieser Altersklasse seit genau zehn Jahren dar.

Ergebnisse:

1. KV Vorpommern-Rügen	3.607 Holz
2. KV Landkreis Rostock	3.603
3. KV Ludwigslust-Parchim	3.593
4. KSV Vorpommern-Greifswald I	3.592
5. SKV Schwerin	3.577
6. SKV Seenplatte-Vorpommern I	3.567
7. KSV Vorpommern-Greifswald II	3.557
8. SKV Seenplatte-Vorpommern II	3.468

Die Herren B/C rechneten sich auf den sehr schwer zu bespielenden Bahnen im Hamburger Stadtteil Bergedorf eine kleine Medaillenchance aus. Unter den sieben Teams waren die Spieler des SKV Seenplatte-Vorpommern I, die drei Spieler vom Erstligisten Blau-Weiß Stavenhagen aufboten, haushoher Favorit. Dieser Rolle wurde die Mannschaft aus der Reuterstadt auch gerecht. Dahinter war jedoch alles offen. Peter Sommerfeld (Neustadt-Glewe) begann mit 830 Holz für das Team unseres Kreises. Als der Goldberger Rex Grützmacher mit 851 Holz ein gutes Resultat spielte, waren die Südwestmecklenburger schon zwischenzeitlicher Dritter. Sein Klubkamerad Frank Wahls verließ die Bahn im dritten Durchgang mit ordentlichen 848 Holz. Er konnte den Rückstand auf den KV Nordwestmecklenburg um weitere neun Holz verkürzen. Der Grabower Rainer Richert musste im Schlussthrough satte 18 Holz aufholen, um den begehrten Silberrang zu schaffen, der zur Teilnahme an den DM in Cuxhaven im Juni berechtigt. Seinem Lübbower Gegenspieler Lothar Pierstorf konnte er mit sehr guten 874 Holz zwar noch acht Holz abknapsen, es blieb jedoch beim Bronzerang. Nach der Goldmedaille von vor zwei Jahren ist dies ein weiterer schöner Erfolg für die Kegler unseres Landkreises.

Ergebnisse:

1. SKV Seenplatte-Vorpommern I	3.494 Holz
2. KV Nordwestmecklenburg	3.413
3. KV Ludwigslust-Parchim	3.403
4. KKV Vorpommern-Rügen	3.306
5. SG Empor Rostock	3.270
6. KV Landkreis Rostock	3.265
7. SKV Seenplatte-Vorpommern II	3.219



Noch etwas abgekämpft, aber überglücklich zeigen sich nach einem nervenaufreibenden Pokalspiel Sören Schulz, Nando Knauf, Tse-I Wu und Marco Bruhn (v.l.). (Foto: privat)

Rex Grützmacher